Gemeinde Gudow
Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am Dienstag, den 30.11.2010; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Kaiserberg 15 in 23899 Gudow

---

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:07 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/wählbarer Bürger
Roß, Siegfried

Gemeindevertreterin
Baginski, Angelika

Gemeindevertreter
Goebel, Horst
Holst, Jürgen
Meyer, Peter
Strutz, Rene — für Hr. Möllmann

wählbarer Bürger
Schmöckel, Thomas

Schriftführerin
Edler, Claudia

Gäste

Laubach, Dr. Eberhard	Bürgermeister
von Bülow, Ilsabe	Gemeindevertreterin ab 19:15 Uhr anwesend
Büschking, Gabriele	Gemeindevertreterin
Reinke, Linda	Bauverwaltung Amt Büchen
Kühl, Horst	Planungsbüro BSK

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Möllmann, Lübbert	entschuldigt
Rakowski, Uwe	entschuldigt

wählbare Bürgerin
Hartz, Silke entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2) Niederschrift vom 08.11.10

3) Bericht des Bürgermeisters

4) Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet nördl. an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östl. der Parkstraße, nördl. des Sportplatzes gelegen, für die Flurstücke 82/3 tlw, 82/2, 131/81 tlw und 80/4, Flur 6; a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Anregungen von Personen; b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Bau GB

5) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:
Der Ausschussvorsitzende, Herr Ross, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste Frau Reinke vom Amt Büchen und Herrn Kühl vom Planungsbüro BSK. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2) Niederschrift vom 08.11.10

Beratung:
Herr Meyer merkt an, dass er gerne vorher gewusst hätte, dass im nichtöffentlichen Teil auch über Dinge gesprochen wurde, zu denen er befangen ist und wiederum die Sitzung hätte verlassen müssen.
Der Bürgermeister stellt fest, dass er in der Anwesenheitsliste nicht aufgeführt war.
Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 08.11.10 erhoben.

3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:
Herr Dr. Laubach berichtet, dass der erste Spatenstich zur Breitbandversorgung in Witzeeze beginnen wird. Der erste Spatenstich soll evtl. noch dieses Jahr erfolgen. Damit auch die Gemeinde Gudow angeschlossen wird, muss im Frühjahr 2011 aktiv damit begonnen werden den Bürgern den Sinn dieser Breitbandversorgung zu erklären.

Ein Bürger berichtet über eine versackte Sitzbank am Segelhafen (nähe Angelverein) und bittet um Wiederaufstellung. Das hat er bereits in der Bürgermeistersprechstunde bei Herrn Holst berichtet. Von hier wurde es an den Gemeindearbeiter weitergeleitet. Nun nimmt sich der Bürgermeister dieser Angelegenheit an.

4) Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet nördl. an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östl. der Parkstraße, nördl. des Sportplatzes gelegen, für die Flurstücke 82/3 tlw, 82/2, 131/81 tlw und 80/4, Flur 6; a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Anregungen von Personen; b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Bau GB

Beratung:
Herr Peter Meyer verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.
Bereits in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 08.11.10 ist eine Abwägungsempfehlung für die Gemeindevertretung aufgrund der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Anregungen von privaten Personen beschlossen worden. Hierbei wurden jedoch die Abwägungsempfehlungen für den Grünstreifen, den Zielen der Planungsgründe sowie die Festsetzung des Text-

teils B 1.3 vertagt auf diese Sitzung.

4.1 Grünstreifen öffentlich oder privat
Herr Ross stellt die Frage, ob die Grünstreifen entlang der Baugrundstücke öffentlich oder privat werden sollen zur Diskussion.

Beschluss:
Nach eingehender Beratung ergeht folgende Empfehlung
Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die kostenlose Übereignung der Grünstreifen vom Grundeigentümer an die Gemeinde.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit.
Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Herr Peter Meyer.

Beratung:
4.2 Ziele und Planungsgründe
Herr Kühl erhält das Wort und erklärt den Anwesenden, dass der Schulstandort Gudow aus der Begründung entfernt wurde. (hierzu siehe Anlage 1, Nr. 2)

Beschluss:
Herr Ross bittet hierzu um die Abstimmung.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit.
Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Herr Peter Meyer.

Beratung:
4.3 Text Teil B Ziffer 1.3.
Herr Kühl erhält das Wort und berichtet über den Textvorschlag vom Kreis. (hierzu siehe Anlage 2)

Beschluss:
Herr Ross bittet hierzu um Abstimmung zum Text Teil B 1.3 so wie er als Anlage 2 vorliegt.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Herr Peter Meyer

Herr Ross berichtet von einem Entwurf eines Städtebaulichen Vertrages zur Umset-

zung von Vermeidungs-. Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen, den Frau Reinke ihm vorgelegt hat. In diesen Entwurf sollen noch verschiedene Anregungen von Frau Reinke und Herrn Kühl eingearbeitet werden und bis zum 15.01.11 allen Ausschussmitgliedern und Gemeindevertretern vorliegen.
Danach werden Herr Dr. Laubach und Herr Holst diesen Vertrag von der Rechtsabteilung des Kreises und von der Unteren Naturschutzbehörde prüfen lassen.

Weiter wird Frau Reinke gebeten einen Entwurf eines Erschließungsvertrages für den Finanzausschuss, der im Januar tagt, zu entwerfen. Auch dieser Vertrag soll der Rechtsabteilung des Kreises vorgelegt werden.

Frau Reinke und Herr Kühl verlassen die Sitzung um 19:58 Uhr.

5) Verschiedenes

Beratung:
Herr Peter Meyer betritt die Sitzung.
Er bittet darum das Ergebnis der Abstimmung zu bekommen. Herr Ross teilt ihm dazu mit, dass allen Punkten zugestimmt wurde.

Frau Büschking erkundigt sich nach dem Sachstand zu den übervollen Schulbussen. Ihr wird dazu mitgeteilt, dass Herr Frank, vom Amt Büchen, das Problem an die Verkehrsbetriebe weitergeleitet hat.

Herr Schmöckel merkt an, dass die Kinder bis zu 20 Minuten auf ihren Anschlussbus warten müssen. Herr Holst meint dazu ist der Regionalausschuss des Kreises zuständig.

Der Bürgermeister wird gefragt, ob es schon eine Reaktion auf sein Schreiben, mit dem Wunsch die Schule in Gudow wieder zu eröffnen, gibt. Dieses wird verneint.

Frau von Bülow regt zukünftig die Sitzungen erst um 19:30 Uhr beginnen zu lassen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schießt Herr Ross um 20:07 Uhr die Sitzung.

.....	.....
Siegfried Roß	Claudia Edler
Vorsitzender	Schriftführung